

RATINGBERICHT

BL die Bayerische Lebensversicherung AG

Lebensversicherer

Beschlussfassung im Juni 2024

Rating

BL die Bayerische Lebensversicherung AG
Thomas-Dehler-Str. 25
81737 München
Telefon: 089/6787-0
Telefax: 089/6787-9150
E-Mail: info@diebayerische.de



Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	sehr gut	30 %
Erfolg	sehr gut	30 %
Kundenorientierung	sehr gut	30 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	10 %

Das Rating basiert auf den Bewertungen der Teilqualitäten. Eine Veränderung der Teilqualitäten kann zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen. Diese Fälle können unter anderem durch eine positive bzw. negative Veränderung der Marktposition oder eine wesentliche Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikoexposition hervorgerufen werden. Darüber hinaus können externe Faktoren, wie z.B. eine folgenschwere Veränderung des Kapitalmarktumfelds oder der politischen Rahmenbedingungen, zu einer Anpassung der betroffenen Teilqualitäten und damit des Ratings führen. Insbesondere können verbesserte oder verschlechterte Kundenbefragungsergebnisse sowie eine Verbesserung oder Verschlechterung der Kundenorientierungsfaktoren zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen.

Ergebnisdarstellung

Sicherheit

Die Sicherheitslage der BL die Bayerische Lebensversicherung AG (im Folgenden BL genannt) bewertet Assekurata im vorliegenden Rating mit sehr gut (Vorjahr: exzellent).

Die Bewertung basiert insbesondere auf der sehr hohen Kapitalausstattung der BL. In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen den Fokus darauf gelegt, das Eigenkapital zu stärken und dieses seit 2011 von 20,9 Mio. € auf mittlerweile 93,2 Mio. € massiv ausgebaut. Dies hat zur Folge, dass die Eigenkapitalquote trotz des starken Wachstums seit Jahren signifikant über dem Marktmittel liegt und im Geschäftsjahr 2023 mit 8,5 % annähernd das Vorjahresniveau erreichte. Dank ihrer soliden Eigenkapitalbasis rechnet Assekurata auch künftig von einem überdurchschnittlichen Volumen an Sicherheitsmitteln bei der BL. Zusätzlich profitiert die Gesellschaft von ihrer Geschäftsausrichtung, die stark auf Berufsunfähigkeits- und fondsgebundenen Versicherungen fokussiert ist. Dadurch hat sie geringere Solvenz- und Zinsforderungen als traditionell ausgerichtete Lebensversicherer. Dies kam dem Unternehmen gerade unter den Niedrigzinsbedingungen der vergangenen Jahre zugute. Das abrupt gestiegene Zinsumfeld hat zudem einen geringeren Einfluss auf die Kapitalanlagen der BL als im Markt, da sie weniger in zinsabhängige Assets investiert ist. Dies spiegelt sich in den weiterhin positiven Bewertungsreserven des Unternehmens wider.

Mit einer Quote von 192,8 % erfüllte die BL auch im Geschäftsjahr 2023 die Kapitalanforderung nach den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unter Solvency II. Hierbei nutzte das Unternehmen sowohl die Übergangsmaßnahme bei versicherungstechnischen Rückstellungen als auch die Volatilitätsanpassung.

Abgerundet wird die sehr gute Sicherheitslage durch ein adäquates Risikomanagementsystem, welches die BL kontinuierlich weiterentwickelt. Hier profitiert die Gesellschaft von der Tatsache, dass sie ihre interne Steuerung bereits in der Vergangenheit stark auf Solvency II ausgerichtet hat.

Erfolg

Die Teilqualität Erfolg stuft Assekurata bei der BL unverändert mit sehr gut ein.

Ausschlaggebend hierfür sind vor allem die marktüberdurchschnittlichen Rohüberschussquoten, welche von einer sehr profitablen Gesamterfolgssituation des Unternehmens zeugen. Hierfür sind unter anderem die Risikogewinne aus den Berufsunfähigkeitsstarifen verantwortlich. Zugleich berücksichtigt Assekurata, dass die BL ihrem kundenorientierten Leitbild folgend die Versicherten nahezu vollständig am Unternehmenserfolg beteiligt, was die hohe Umsatzrendite für Kunden belegt. Im Durchschnitt der Jahre 2018-2022 erreichte die Gesellschaft hier mit 16,1 % einen signifikant höheren Wert als der Marktdurchschnitt (9,4 %). 2023 lag die Ausschüttungsquote bereits zum zweiten Mal in Folge bei 100 % und auch in der Mehrjahresbetrachtung (2018-2022) liegt der Wert mit 95,1 % auf einem sehr hohen Niveau. Limitierend auf eine noch bessere Bewertung wirken vor allem die unverändert negativen Kostenergebnisse.

Der Kapitalmarkt war lange Zeit von der Niedrigzinsphase geprägt. Insofern entwickelten sich die ordentlichen Kapitalanlageerträge marktweit rückläufig. Die BL konnte jedoch im Durchschnitt der Jahre 2018-2022 mit einer laufenden Durchschnittsverzinsung von 3,2 % das Marktniveau (2,8 %) übertreffen. Ebenso liegt die Nettoverzinsung in der langfristigen Betrachtung mit 5,0 % deutlich über dem Marktwert (3,3 %). Nach Auffassung von Assekurata wird sich dieses Bild in den kommenden Jahren fortzeichnen.

Die BL verfolgt in der Kapitalanlage eine offensive Strategie, um langfristig überdurchschnittliche Erträge zu erzielen. Dies spiegelt sich in der Nettoverzinsungsmarge wider, die in Verbindung mit dem geringen Anteil an zinsforderndem Geschäft im Bestand im Durchschnitt der Jahre 2018-2022 mit 5,2 % deutlich über dem Marktdurchschnitt von 1,3 % liegt.

Aufgrund der konjunkturellen Rahmenbedingungen sind die Wachstums- und Ergebnisaussichten der BL mit gewissen Unsicherheiten verbunden, die auch den Gesamtmarkt betreffen. Erhöhte Risiken können durch einen Einbruch des Wachstums und signifikant

höhere Bestandsabgänge entstehen, beispielsweise aufgrund der gesellschaftlichen Auswirkungen der Inflationsentwicklung sowie der damit einhergegangenen Kapitalmarktverwerfungen. Aktuell liegen bei der BL jedoch keine (oder leichte etc.) Anzeichen für bewertungsrelevante Auswirkungen in den Bereichen Wachstum und dem Unternehmenserfolg vor. Bisher erweist sich die Ertragslage der BL allerdings als grundsätzlich robust. Dazu tragen die hohen Kapitalanlageerträge trotz einzelner Risiken sowie die vorhandenen Bewertungsreserven maßgeblich bei.

Kundenorientierung

Assekurata bestätigt der BL in diesem Jahr wiederholt eine sehr gute Kundenorientierung.

Maßgeblichen Anteil an dem Urteil hat das Ergebnis der turnusmäßig im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung. Daei erreichte die Gesellschaft im Vergleich zu anderen von Assekurata gerateten Lebensversicherern erneut hohe Zufriedenheits- und Bindungsniveaus und erzielte folgerichtig zum wiederholten Male ein sehr gutes Gesamtergebnis.

Bemerkenswert ist dabei insbesondere die hohe Zufriedenheit mit der digitalen Interaktion und dem telefonischen Kontakt. Eine überwältigende Mehrheit von 91 % der Kunden zeigt sich zufrieden mit der Klärung bzw. dem Ergebnis ihrer Gespräche. Im Vergleich dazu antworten im Durchschnitt der von Assekurata gerateten Lebensversicherer (Assekurata-Durchschnitt) nur 83 % auf diese Weise. Außerdem sind 83 % der Befragten mit der telefonischen Erreichbarkeit und 86 % mit der telefonischen Bearbeitung zufrieden (Assekurata-Durchschnitt: 78% bzw. 82 %).

Die BL legt großen Wert auf Kundenorientierung einen hohen Stellenwert zu. Besonders wichtig ist ihr die kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer digitalen Services, wie beispielsweise den digitalen Kundenmanager „meine Bayerische“. Dieser ermöglicht Selbstbedienungsfunktionen wie die Änderungen von persönlichen und Vertragsdaten sowie die Anpassung der Zahlungsweise. Ein Service-Tracking liefert dabei kontinuierlich Transparenz über den aktuellen Bearbeitungsstand. Darüber hinaus bietet der digitale Kundenmanager Versicherungsvorschläge an und verlinkt direkt zum entsprechenden Endkundenrechner auf der Homepage, wodurch Kunden einfach und unkompliziert individuelle Angebote erhalten können. Die

Kunden der BL haben nun auch die Möglichkeit, im Bereich der Berufsunfähigkeitsversicherung selbständig oder gemeinsam mit ihrem Makler eine Nachversicherung online abzuschließen. Die mittlerweile hohe Anzahl an Kundenkonten und Self-Services verdeutlicht die zunehmende Akzeptanz bei den Kunden.

Auch für Nichtkunden bietet die BL über ihre Homepage einen sogenannten Überflüssigkeitscheck an. Dieser identifiziert individuell mögliche Überversicherungen, indem er die persönliche Lebenssituation berücksichtigt. Anhand der eingegebenen Informationen zeigt der Check auf, welche Versicherungen überflüssig, möglich, sinnvoll oder wichtig sind. Das Ergebnis kann sich der Interessent dann zusenden lassen oder direkt eine kostenlose Beratung anfordern.

Beim Online-Abschluss eines Produktes erhält der Kunde automatisch einen Account, für den keine zusätzliche Registrierung erforderlich ist. Dabei hat die Gesellschaft die Zugangsdaten für alle Online-Angebote vereinheitlicht, so dass der Kunde nun mit einem einzigen Anmeldedatensatz auf alle Services zugreifen kann. Während des Angebotsprozesses besteht zudem die Möglichkeit, jederzeit eine Beratung per Chat-Funktion, E-Mail oder telefonisch beziehungsweise Rückruf anzufordern.

Zudem bietet die BL ihren Kunden umfassende Hilfestellungen bei der Antragstellung für die Berufsunfähigkeitsversicherung. Ein Beispiel dafür ist das neu entwickelte Konzept "Claimsmatic". Dabei werden die BU-Leistungsanträge kategorisiert und der Kunde erhält einen personalisierten Fragebogen. Zusätzlich werden wichtige Informationen, Erläuterungen und Musterantworten für den Antragsteller bereitgestellt.

Unverändert überzeugen darüber hinaus die Produkt- sowie die Programmpolitik der BL. Besonders erwähnenswert ist die die Prestige-Variante der Berufsunfähigkeitsversicherung zu nennen, die im Ernstfall umfassende Leistungen bietet. Beispielsweise erhält der Kunde bereits bei einer vorübergehenden Krankschreibung von mindestens sechs Monaten die volle Leistung. Zusätzlich steht dem Versicherten eine Soforthilfe in Höhe von drei Monatsrenten zu, wenn erstmalig eine Berufsunfähigkeit anerkannt wird. Sollte der Kunde seine Berufsfähigkeit wiedererlangen, profitiert er bei der Prestige-Variante auch von einer Wiedereingliederungshilfe.

Wachstum/Attraktivität im Markt

Die Teilqualität Wachstum/Attraktivität im Markt wird unverändert mit exzellent bewertet. Diese Bewertung basiert maßgeblich auf einem überdurchschnittlich hohen quantitativen Wachstum.

Die Wachstumskennzahlen der BL spiegeln eine äußerst hohe Wachstumsdynamik wider. In den Jahren 2018-2022 konnte die Gesellschaft ihren gesamten Prämienbestand jährlich um durchschnittlich 25,9 % ausbauen, während die Branche im gleichen Zeitraum lediglich ein Wachstum von 1,2 % verzeichnete. Auch 2023 erweiterte das Unternehmen seinen Prämienbestand weiter um 22,8 %, während viele Wettbewerber einen Prämienverlust verzeichneten, insbesondere aufgrund rückläufiger Einmalbeitragseinnahmen. Verbesserungspotenzial bietet demgegenüber die nach Verträgen mit 3,7 % im Marktvergleich (2,5 %) weiterhin vergleichsweise hohe Stornoquote der BL.

Auf qualitativer Ebene sieht Assekurata bei der BL auch unter den aktuellen konjunkturellen Unsicherheiten weitere Wachstumspotenziale, die sich maßgeblich aus einem attraktiven Preis-Leistungs-Angebot der Produkte, einer effizienten Betreuungsstruktur im Vertrieb und einer hohen Innovationskraft des Unternehmens speisen. Assekurata wird die weitere Entwicklung des Wachstums unter Beobachtung halten. Dieses wird auch durch den Umstand beeinflusst, dass ab 01.07.2024 das Neugeschäft in der Biometrierversicherung nicht mehr in die Bücher der BL, sondern der Konzernmutter Bayerischen Beamten Lebensversicherung a.G. fließt. Zudem rechnet die BL im Geschäftsjahr 2024 mit Blick auf die gebuchten Einmalbeiträge mit einem deutlichen Rückgang, so dass die Gesellschaft insgesamt einen Rückgang der gebuchten Beitragseinnahmen im Vergleich zum Vorjahr erwartet.

Unternehmenskennzahlen BL die Bayerische Lebensversicherung AG

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Verträge	167.106	181.661	199.367	214.635	232.670
Bestand Versicherungssumme (nur Hauptversicherungen)	15.769,6	18.247,5	20.937,0	22.882,4	25.367,9
Gebuchte Bruttoprämien	275,0	337,9	439,0	502,9	617,7
davon: Einmalprämien	137,6	181,4	263,2	307,9	400,6
davon: gebuchte Bruttoprämien des FLV-Geschäfts	85,7	103,6	142,9	216,1	229,9
Verdiente Bruttoprämien	274,8	337,8	439,0	502,8	617,6
APE Bestand	151,2	174,7	202,1	225,8	257,2
APE Neugeschäft	41,5	45,9	56,4	60,5	79,6
Beitragssumme Neugeschäft	1.048,1	1.082,2	1.282,7	1.266,7	1.664,7
Verwaltungsaufwendungen	4,3	6,1	7,9	9,1	10,5
Abschlussaufwendungen	40,4	45,4	54,4	60,7	71,1
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	23,0	23,5	34,1	45,7	24,4
Nettokapitalanlageergebnis	37,9	43,7	57,2	55,1	29,1
Zuführung (+) zur / Entnahme (-) aus der Zinszusatzreserve	5,7	6,7	8,2	-0,6	0,5
Rohüberschuss gesamt	48,3	42,6	53,0	49,0	51,6
Direktgutschrift gesamt	27,7	32,6	39,8	42,9	51,0
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	3,3	4,0	3,5	-0,8	-21,6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital	63,2	63,2	93,2	93,2	93,2
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Deckungsrückstellung brutto (ohne FLV)	732,3	845,4	958,0	1.025,4	1.078,0
Zinszusatzreserve in der Deckungsrückstellung	18,4	25,1	33,3	32,7	33,2
Ansammlungsguthaben	15,6	14,5	12,1	12,5	12,5
Verpflichtungsvolumen (ohne FLV)	747,9	859,9	970,1	1.037,8	1.090,5
Endbestand RfB	32,7	33,3	37,2	36,8	27,3
RfB-Zuführung gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	17,3	6,0	9,7	6,1	0,6
RfB-Entnahme	4,9	5,4	5,9	6,4	10,1
Freie RfB	16,8	17,4	20,9	18,4	9,1
Schlussüberschussanteilsfonds	10,7	10,4	10,4	11,3	9,5
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	789,3	892,4	1.048,1	1.082,5	1.135,1
Stille Reserven/Lasten gesamt	74,0	82,5	104,2	52,0	32,9
SCR	35,4	50,5	74,3	53,4	73,8
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	117,3	125,1	181,5	188,2	142,3

Bestandsaufteilung* in %	2019	2020	2021	2022	2023
Hauptversicherungen	93,7	93,9	94,1	94,2	94,4
Zusatzversicherungen	6,3	6,1	5,9	5,8	5,6

*nach Versicherungssumme

Bestandsstruktur Hauptversicherungen* in %	2019	2020	2021	2022	2023
Einzelversicherungen	95,7	95,8	95,9	95,9	95,9
Kapitalversicherungen	0,8	0,6	0,5	0,5	0,5
Risikoversicherungen	4,4	3,5	2,8	2,3	1,9
Rentenversicherungen**	79,2	80,7	81,4	81,2	79,8
sonstige Lebensversicherungen	11,4	11,0	11,3	11,9	13,7
Kollektivversicherungen	4,3	4,2	4,1	4,1	4,1

*nach Versicherungssumme

**einschl. Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen

Sicherheitskennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
Eigenkapitalquote						
BL die Bayerische	8,8	8,4	7,3	9,6	9,0	8,6
Markt	2,4	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3
Freie RfB-SÜAF-Quote						
BL die Bayerische	2,3	3,7	3,2	3,2	2,9	3,1
Markt	4,6	4,5	4,5	4,3	4,4	4,5
Sicherheitsmittelquote						
BL die Bayerische	12,8	13,7	11,9	14,3	13,4	13,2
Markt	8,1	8,0	7,9	7,8	7,8	7,9

SCR-Quote (Aufsicht) in %	2019	2020	2021	2022	2023	Mittelwert 2019 - 2023
BL die Bayerische	331,7	247,9	244,2	352,3	192,8	273,8
Markt	388,9	378,1	466,7	535,7	484,7	450,8

Erfolgskennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
Abschlusskostenquote						
BL die Bayerische	3,7	3,9	4,2	4,2	4,8	4,2
Markt	4,6	4,4	4,4	4,5	4,6	4,5
Verwaltungskostenquote						
BL die Bayerische	2,1	1,6	1,8	1,8	1,8	1,8
Markt	2,2	2,0	2,0	2,1	2,3	2,1
Laufende Durchschnittsverzinsung						
BL die Bayerische	2,8	3,1	2,8	3,2	4,0	3,2
Markt	3,1	3,1	2,8	2,5	2,4	2,8
Nettoverzinsung						
BL die Bayerische	3,5	5,1	5,2	5,9	5,2	5,0
Markt	3,5	3,5	3,7	3,6	2,2	3,3
Nettoverzinsungsmarge						
BL die Bayerische	4,3	6,5	5,1	5,5	4,6	5,2
Markt	1,3	1,4	1,2	1,3	1,3	1,3
Performance						
BL die Bayerische	1,9	8,6	5,7	7,4	0,3	4,8
Markt	0,5	9,9	5,4	-1,9	-22,6	-1,7
Umsatzrendite						
BL die Bayerische	18,8	21,3	15,3	15,0	14,3	16,9
Markt	11,4	11,7	10,1	12,1	15,1	12,1
Bestandsrendite						
BL die Bayerische	4,5	6,5	5,0	5,5	4,7	5,2
Markt	1,4	1,5	1,3	1,4	1,4	1,4
Umsatzrendite für Kunden						
BL die Bayerische	18,4	19,8	13,9	14,0	14,3	16,1
Markt	8,2	8,6	7,7	10,2	12,4	9,4
Ausschüttungsquote						
BL die Bayerische	98,3	93,2	90,6	93,4	100,0	95,1
Markt	85,5	85,6	85,1	85,0	82,5	84,7
Bewertungsreservequote						
BL die Bayerische	6,1	9,4	9,2	9,9	4,8	7,9
Markt	11,3	18,7	21,4	15,1	-10,2	11,3

Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand* in %	2019	2020	2021	2022	2023	Mittelwert 2019 - 2023
vor Zinszusatzreserve						
BL die Bayerische	1,61	1,50	1,34	1,34	1,18	1,39
Markt	2,73	2,63	2,56	2,46	2,34	2,54
nach Zinszusatzreserve						
BL die Bayerische	1,34	1,19	1,02	1,04	0,90	1,10
Markt	1,77	1,59	1,43	1,40	1,35	1,51

* laut Assekurata-Marktstudie : Überschussbeteiligungen und Garantien in der Lebensversicherung

WachstumsKennzahlen in %	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert 2018 - 2022
Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien						
BL die Bayerische	24,3	37,8	22,9	29,9	14,6	25,9
Markt	2,7	11,5	0,7	-1,6	-7,2	1,2
Zuwachsrate APE Bestand						
BL die Bayerische	11,8	18,5	15,6	15,7	11,7	14,6
Markt	0,3	1,1	-2,4	1,3	-0,3	0,0
Zuwachsrate Verträge*						
BL die Bayerische	8,9	10,7	8,7	9,7	7,7	9,1
Markt	-0,9	-1,0	-0,8	-0,8	-1,1	-0,9
Zuwachsrate Versicherungssummen*						
BL die Bayerische	20,8	21,4	15,7	14,7	9,3	16,4
Markt	1,3	2,8	3,5	3,5	2,2	2,7
Zuwachsrate APE Neugeschäft						
BL die Bayerische	67,5	30,1	10,8	22,8	7,3	27,7
Markt	4,3	17,6	-2,7	4,8	-10,5	2,7
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssummen						
BL die Bayerische	26,2	26,3	20,5	19,7	14,0	21,3
Markt	8,5	8,2	8,4	8,5	7,4	8,2
Bruttoneugeschäftsquote laufende Prämien						
BL die Bayerische	21,3	21,6	18,9	18,0	15,7	19,1
Markt	5,6	6,2	6,0	6,7	6,1	6,1
Abgangs-Zugangs-Verhältnis laufende Prämien						
BL die Bayerische	37,2	31,5	36,7	35,0	40,8	36,2
Markt	96,3	96,1	96,7	89,9	96,1	95,0
Stornoquote laufende Prämien						
BL die Bayerische	5,5	5,2	5,3	4,9	5,3	5,3
Markt	4,2	4,5	4,4	4,3	4,4	4,4
Stornoquote Verträge						
BL die Bayerische	4,8	4,0	3,9	3,8	3,7	4,0
Markt	2,7	2,7	2,6	2,6	2,5	2,6

*ohne Zusatzversicherungen

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

Glossar

Kennzahl	Definition
Abgangs-Zugangs-Verhältnis	Gesamter Abgang an laufenden Jahresprämien in % des gesamten Zugangs an laufenden Jahresprämien
Abschlusskostenquote	Abschlussaufwendungen in % der Beitragssumme des Neugeschäftes
Ausschüttungsquote	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % des gesamten Rohüberschusses
Bestandsrendite	Gesamter Rohüberschuss in % des Verpflichtungsvolumens
Bewertungsreservequote	Gesamte stille Reserven aus der Kapitalanlage in % des Kapitalanlageendbestands zu Buchwerten
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssummen	Zugang an Versicherungssummen durch eingelöste Versicherungsscheine (Hauptversicherungen) in % des Anfangsbestands der Versicherungssummen (Hauptversicherungen)
Bruttoneugeschäftsquote laufende Prämien	Zugang an laufenden Prämien durch eingelöste Versicherungsscheine (Haupt- und Zusatzversicherungen) in % des Anfangsbestands an laufenden Prämien (Haupt- und Zusatzversicherungen)
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % des Verpflichtungsvolumens
Freie RfB-SÜAF-Quote	Freie Mittel der RfB + SÜAF in % des Verpflichtungsvolumens
Laufende Durchschnittsverzinsung	Ordentliches Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsung	Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsungsmarge	Rohüberschuss in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten (=Nettoverzinsung abzüglich der Break-Even-Nettoverzinsung)
Performance	Kapitalanlageergebnis + Veränderung der gesamten stillen Reserven in % der Summe aus mittlerem Kapitalanlagebestand zu Buchwerten und mittlerem Reservebestand
Sicherheitsmittelquote	Eigenkapital inkl. ausstehende Einlagen + freie Mittel aus der RfB + SÜAF in % der Deckungsrückstellung für eigene Rechnung - ZZR
Stornoquote laufende Prämien	Vorzeitiger Abgang nach laufenden Jahresprämien (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an laufenden Jahresprämien
Stornoquote Verträge	Vorzeitiger Abgang nach Vertragsstückzahl (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an Verträgen
Umsatzrendite	Gesamter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und Kapitalanlageergebnis
Umsatzrendite für Kunden	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und Kapitalanlageergebnis
Verwaltungskostenquote	Verwaltungsaufwendungen in % der gebuchten Bruttoprämien
Begriff	Erläuterung
APE Bestand	Annual Premium Equivalent Bestand: Laufende gebuchte Bruttoprämien + 10 % der Einmalprämien
APE Neugeschäft	Annual Premium Equivalent Neugeschäft: Laufende Prämien des Neugeschäfts (Eingelöste Versicherungsscheine + Erhöhung der Versicherungssumme) + 10 % der Einmalprämien
Deckungsrückstellung brutto	Deckungsrückstellung brutto ohne versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
FLV	Fondsgebundene Lebensversicherung
Kapitalanlageergebnis	Nettoergebnis aus Kapitalanlagen (Erträge aus Kapitalanlagen - Aufwendungen für Kapitalanlagen) ohne Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebensversicherung
RfB	Rückstellung für Beitragsrückerstattung
Rohüberschuss gesamt	Direktgutschrift + Zuführung zur RfB + Jahresüberschuss/-fehlbetrag + abgeführte Gewinne
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
SÜAF	Schlussüberschussanteilsfonds
Verpflichtungsvolumen	Deckungsrückstellung brutto + verzinslich angesammelte Überschüsse (Ansammlungsguthaben)
ZZR	Zinszusatzreserve

Das in den Tabellen abgebildete Markttagregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Lebensversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

Ratingmethodik und -vergabe

Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial.

Beim vorliegenden Rating der BL die Bayerische Lebensversicherung AG wurde die Assekurata-Methodik für Unternehmensratings mit Stand vom Mai 2024 (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) verwendet.

Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Lebensversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden. Hierbei gliedern sich

die Kundengruppen in der Lebensversicherung in 400 Leistungs- und 400 Nichtleistungsbezieher auf.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sogeannter Durchschlagseffekt).

Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet gemäß der Assekurata-Methodik für Unternehmensratings (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Das vorliegende Rating steht im Einklang mit der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009.

Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der BL die Bayerische Lebensversicherung AG:

Hüseyin Kaya

Senior-Analyst

Tel.: 0221 27221-41

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: hueseyin.kaya@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der BL aus folgenden Personen zusammen:

Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Hüseyin Kaya**
- **Assekurata-Bereichsleiter Abdulkadir Cebi**

Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Dipl.-BW. Stefan Albers**, gerichtlich bestellter Versicherungsberater
- **Dr. Frank Grund**, ehemaliger Exekutivdirektor für Versicherungs- und Pensionsfondsaufsicht bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), ehemaliger Vorstandsvorsitzender mehrerer Versicherungsgesellschaften
- **Dipl. Mathematikerin Marlies Hirschberg-Tafel, Aktuarin (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Dr. Lothar Horbach**, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater sowie ehemaliges Vorstandsmitglied mehrerer Versicherungsgesellschaften

- **Dipl.-Physiker Thomas Krüger, Aktuar (DAV)**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft
- **Prof. Dr. Torsten Rohlf, Wirtschaftsprüfer**, Professor für Rechnungslegung und Controlling am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln
- **Dipl.-Kfm. Ulrich Rütter**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft

Gemäß der verwendeten Methodik basiert das Rating auf den standardmäßig erhobenen Informationen über das geratete Unternehmen und Informationen über bewertungsrelevante, verbundene Unternehmen. Das Rating wurde dem bewerteten Unternehmen und mittels dessen zentraler Rating-Koordination allen bewertungsrelevanten, verbundenen Unternehmen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Rating-Komitee mitgeteilt. Infolge der Abgabe dieser Mitteilung erfolgte keine Änderung des Ratings.

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2024 der BL bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von

Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für mit diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden die folgenden Nebendienstleistungen erbracht:

- Analysen & Benchmarking

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.